

Spangenberg Zeitung

Ämtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittags.
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus
1,20 Mk., durch den Briefträger gebracht
1,20 Mk., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

Telefon Nr. 27.

Hugo Munzer, Spangenberg.

Ämtsblatt
für das

A. Amtsgericht Spangenberg

Anzeigen-Gebühr:
Die gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 74.

Donnerstag, den 18. September 1919.

12. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Ausgabe der Milkarten.

Montag, den 22. September, vormittags. Wer sie nicht rechtzeitig abholt, erhält sie erst Donnerstag, den 25. 9. ausgehändigt.

Spangenberg, den 15. August 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Reinigung der Straßen.

Die Reinigung der Straßen, die Mittwochs und Sonnabends vorgenommen werden muß, läßt vielfach zu wünschen übrig. Die Anlieger werden hierdurch an ihre Pflicht erinnert: Die Unterlassung hat Befrafung zur Folge.

Spangenberg steht im Rufe, ein sauberes Städtchen zu sein. Es ist Ehrenpflicht eines jeden Einwohners, an seinem Teile dazu beizutragen, daß dieser Ruf erhalten bleibt. Es macht auf die zahlreichen Fremden einen wenig einladenden Eindruck, wenn sie Sonntags ungeräumte Straßenteile vorfinden.

Spangenberg, den 10. September 1919.

Der Bürgermeister,
Schier.

Höchstpreis für Zwiebeln und rote Möhren.

Die Bezirksstelle für Gemüse und Obst hat unterm 8. 9. 19 den Kleinhandelshöchstpreis

für Zwiebeln auf 26 Pfg.,
für rote Möhren auf 15 Pfg.,

für das Pfund festgesetzt.

Spangenberg, den 14. Septbr. 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Ersparnis von Brennmaterial.

Der Verlag Osvald Thörner zu Magdeburg empfiehlt das Buch „Die Verschwendung an Brennmaterial“ von G. Bittich, Geh. Baurat. Die Anpreisung enthält folgende Bemerkung: „Bei genauer Befolgung der Lehren der Schrift kann man mindestens 1/3 des bisherigen Bedarfs an Brennmaterial sparen. Erreichen kann diese Ersparnis an der Hand der Schrift jeder ohne Ausnahme. Bei weiteren, zunächst bis Juni und später im Oktober und November 1916 fortgesetzten Heizversuchen ist noch eine weitere so erhebliche, geradezu überraschende Verminderung (bis zu 60%) des Kohlenverbrauchs erzielt worden, sodaß jedem Haushaltungsvorstand nur dringend empfohlen werden kann, sich die Schrift **sofort** zu beschaffen“.

Preis einschl. aller Nachträge und Sonderbeitragen Mk. 3.— zuzüglich 10% Buchhändler-Pflicht-Teuerungszuschlag und Porto gegen Nachnahme.

Die Beschaffung der Schrift, die von zahlreichen Behörden bezogen und auf die von zuständiger Seite hingewiesen worden ist, wird hierdurch empfohlen.

Spangenberg, den 15. September 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Volkszählung am 8. Oktober 1919.

- Am 8. Oktober 1919 findet nach der Verordnung des Reichsministeriums vom 16. Juli d. Js. (R. G. Bl. S. 652) im Reiche eine Volkzählung statt.
- Durch diese Volkzählung sollen alle in der Nacht vom 7. zum 8. Okt. 1919 anwesenden Zivil- und Militärpersonen, die Kriegsgefangenen sowie die vorübergehend abwesenden Personen ermittelt werden. Dabei ist die Winternachtsstunde entscheidend, so daß die erst nach 12 Uhr Geborenen nicht mitzuzählen sind, wohl aber die erst nach 12 Uhr Gestorbenen.
- Die Zählung erfolgt, nach Haushaltungen getrennt, durch namentliche Aufzeichnung der zu der Haushaltung gehörigen Personen.
- Für die Zählung sind folgende Vordrucke zu verwenden: Haushaltungsliste A, Zählerliste B.
- Die namentliche Aufzeichnung der zu der Haushaltung gehörigen Personen geschieht in Haushaltungslisten. Zur Eintragung in die Haushaltungsliste sind die Haushaltungsvorstände oder deren Stellvertreter verpflichtet. Für vorübergehend abwesende Haushaltungen ist die Liste vom Hauseigentümer oder seinem Stellvertreter auszufüllen. Zu diesem Zwecke haben

die vorübergehend abwesenden Haushaltungsvorstände dem Haushalter oder seinem Stellvertreter die zur Ausfüllung der Haushaltungsliste erforderlichen Angaben für sich und ihre Familie auf Verlangen zu machen.

- Für die bei der Zählung über die Persönlichkeit des einzelnen gewonnenen Nachrichten ist das Amtsgeheimnis zu wahren; sie dürfen nur zu den vom Reichsministerium oder von der Staatsregierung bestimmten amtlichen Zwecken benutzt werden.
- Die Zählung hat nicht die in den Reichs- oder Landesgesetzen vorgesehenen rechtlichen Wirkungen einer Volkszählung.
- Wer sich weigert, die vorgeschriebenen Angaben in die Haushaltungsliste einzutragen, oder wer wesentlich wahrheitswidrige Angaben macht, wird mit Geldstrafe bis zu eintausendfünfhundert Mark bestraft.
- Bei der Volkszählung sind auch die Anschriften der in den Abstimmungsgebieten geborenen Personen, soweit sie nach dem Friedensvertrag stimmberechtigt sind, also bis zum 1. Januar 1921 das 20. Lebensjahr vollendet haben (die vor dem 1. Januar 1901 geborenen), festzustellen. Zu diesem Zwecke wird jeder Haushaltungsliste ein besonderer Fragebogen beigelegt. Sorgfältige Ausfüllung der Fragebogen ist erforderlich.
- Schreibgewandte Damen und Herren der Stadt werden gebeten, sich für das Ehrenamt eines Zählers zur Verfügung zu stellen und sich zu dem Zwecke in der Stadtschreiberei zu melden.

Spangenberg, den 12. Sept. 1919.

Der Magistrat,
Schier

Führung von Verkaufsbüchern über Saatgut durch die Landwirte.

A. Allgemeines.

Jeder Landwirt, der selbstgebautes Brotgetreide oder selbstgebaute Gerste zu Saatwecken veräußert, ist verpflichtet über seine Saatgutveräußerung nach dem Muster in Anlage IX Buch zu führen. Die Benutzung anderer Muster ist unzulässig. Jeder in dem Verkaufsbuch aufgeführte Posten muß durch Saatarten belegt sein. Die Saatarten für diese Posten sind zusammen mit der Durchschrift des Verkaufsbuches am Ende einer jeden Kalenderwoche der Reichsgetreidestelle, Geschäftsabteilung, Abteilung Saatgutverkehr, durch eingeschriebenen Brief einzureichen.

Diese Vorschriften gelten sowohl für die Veräußerer von Originalsaatgut und von anerkanntem Saatgut als auch für solche Landwirte, denen die Veräußerung selbstgebautes Brotgetreides oder selbstgebaute Gerste zu Saatwecken nach § 7 der Saatgutverordnung gestattet ist.

B. Besondere Vorschriften für Landwirte, denen die Veräußerung selbstgebautes Getreides nach § 7 der Saatgutverordnung gestattet ist.
Landwirte, die selbstgebautes Getreide, das weder Originalsaatgut noch anerkanntes Saatgut ist, auf Grund einer nach § 7 der Saatgutverordnung schriftlich erteilten Erlaubnis zu Saatwecken veräußern dürfen, sind ebenfalls zur Führung der Verkaufsbücher verpflichtet. Diese Verpflichtung kann erlassen werden, wenn es sich um eine einmalige Veräußerung handelt. Dem Landwirt ist in diesen Fällen von der erlaubten Stelle eine Bescheinigung nach Muster IV auszustellen, jedoch mit der Maßgabe, daß darin auch der Erwerber anzugeben ist.

Veröffentlicht.

Die Händler, die zum Handel mit Saatgut zugelassen werden wollen, können die Bestimmungen hier einsehen. Saatgutbücher hält die Firma C. Heermann Verlag Berlin W 8 vorrätig.

Melsungen, den 29. August 1919.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Aus der Heimat.

△ Spangenberg, 17. Septbr. Sportleistung eines Spangenbergers. Am vergangenen Sonntag fand in Kassel von Seiten des Reichswehr-Regiments Nr. 90 ein Sportfest nach Art der Olympischen Spiele im Berliner Stadion statt. In demselben gewann Leutnant Schönwald von hier im Hundertmeterlauf den 1. und Ehrenpreis in Gestalt eines großen silbernen

Pokals, im Hochsprung den 2. Preis und in der großen Staffette flogte er mit 4 Mann seines Bataillons und bekam dafür den Ehrenpreis, einen Eichenkranz.

△ Obstverkauf. Beim Verkauf des städtischen Straßenobstes hatten sich viele Kaufstücker eingefunden. Obwohl im Durchschnitt nur wenig Bäume einen guten Ertrag zeigten, wurde doch gut geboten, so daß ein Erlös von 1988 Mk. für die Stadtkasse erzielt wurde.

× Die Temperatur im September. Der Wettergott hat im September das noch auszugleichen versucht, was er im Juli verabsäumte. Wir freuen uns dieser Tatsache, denn für die Landwirtschaft und den Touristen bedeutet die herrliche Herbstwitterung einen vollwertigen Ersatz für manche Enttäuschung, die ihm der Sommer bereitet. Die letzten Tage wiesen eine außergewöhnlich warme Temperatur auf. Nach den Aufzeichnungen des Physikalischen Instituts in Frankfurt ist der 11. September der heißeste Tag des Jahres gewesen. Der höchste Stand des Thermometers betrug im Schatten 31,5 Grad und die mittlere Tagestemperatur 22,4 Grad. Ähnliche Wärmeverhältnisse bestanden im Jahre 1911, wo der höchste Stand des Thermometers anfangs September sogar fast 35 Grad betrug.

△ Ausdehnung der Arbeitszeit in Handwerksbetrieben. Die vorläufige Landarbeitsordnung sieht vor, daß in Schmieden, Instandsetzungswerkstätten für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Stellmachereien, Sattlereien und ähnlichen Handwerksbetrieben, welche in vollem Umfange oder vorzugsweise für die Zwecke der Landwirtschaft tätig sind, die tägliche Arbeitszeit in vier Monaten durchschnittlich auf 8, in vier Monaten durchschnittlich auf 10 und in weiteren vier Monaten durchschnittlich auf 11 Stunden ausgebeht werden darf. Während des Sommerhalbjahres müssen den Lehrlingen und Gehilfen täglich 2 Stunden Pausen gewährt werden. Die Betriebe, welche von der vorstehenden Ausnahme Gebrauch machen wollen, sind verpflichtet, einen Abdruck der Anordnung auszuhängen. Jede anderweitige Regelung im Einzelfall unterliegt der Genehmigung.

△ Die Kriegsgefangenen Transporte mußten nach einer den Durchgangslagern zugegangenen Mitteilung der Brückenkopffiziere von Köln und Coblenz wegen eines Eisenbahnstreiks im französischen Gebiet bis auf weiteres eingestellt werden.

§ Niederzwehren. Dieser Tage traf ein Transport Kriegsgefangener — 276 Vermundete und Kranke — aus französischer Gefangenschaft im Lager Niederzwehren ein. Die hiesige Schule hat es sich nicht nehmen lassen, die Heimkehrer zu begrüßen. Die Oberklassen stellten unter Führung ihrer Lehrer dem Lager einen Besuch ab, spendeten Blumen und Obst und versuchten, die durch schwere Entbehrungen zerschlagenen Herzen durch Darbietung heimatischer Lieder wieder aufzurichten. Eine kurze Begrüßungsansprache ließ die Helden in der deutschen Heimat willkommen und bat sie, an ihrem Teil reiflos mitzuarbeiten an dem Wiederaufbau des aus tausend Wunden blutenden Vaterlandes.

+ Fulda. Einer hiesigen Weberei waren aus Heeresbeständen 10000 Zeltbahnen zur Abgabe an minderbemittelte Arbeiter ihres Betriebes zum Preise von 10 Mark für das Stück übergeben worden, damit die Leute sich billig in den Besitz von Kleidung setzen konnten. An viele Arbeiter jenes Betriebes wurden auch Zeltbahnen zum vorgeschriebenen Preis geliefert. Nun wurden aber auch vom obigen Posten 1000 Zeltbahnen an ein hiesiges Herren-Konfektionsgeschäft abgegeben, das die Zeltbahnen zum Wucherpreise von 25 Mark das Stück verkaufte. Diese Firma soll auch von den Zeltbahnen Regenmäntel angefertigt und solche zum Preise von 75 Mark umgesetzt haben. Gegen das Konfektionsgeschäft ist Anzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet wegen den Wucherpreisen.

△ Wiesbaden. Das Wiesbadener „Kurleben“ der französischen Offiziere. Die Ausschweifung der französischen Offiziere unter Benutzung der Wiesbadener Hotels sind selbst der französischen Behörde zu arg geworden. Die Offiziere drangen, trotz des Widerstandes der Hoteliers und Portiere, mit Dirnen in die Hotels und erzwangen sich an vielen Stellen durch tätlichen Angriff und Bedrohung mit dem Revolver Zutritt. Jetzt erhielten die Hoteliers, die das wünschten, eine Bescheinigung, die ihnen das Recht gibt, Offiziere mit „Damen“ ohne Kurhauskarte abzuweisen.

Hessischer Bankverein.

Aktiengesellschaft.

Abteilung Melsungen.

Erledigung aller bankmässigen Geschäfte.

Nahme von Spareinlagen zu günstigen Zinssätzen. An- u. Verkauf in- u. ausländischer Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Verlosungskontrolle, Stahlpanzerschrank.

Einzahlung von Zins- u. Dividendenscheinen u. verlorster Wertpapiere.
Übernahme von Vermögensverwaltungen.

Einrichtung von Scheckkonten zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs.

Tanzverein „Jahn“ Elbersdorf

Sonntag, den 21. September,
von nachmittags 3 Uhr ab



öffentliche
Tanzmusik

wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Ende September trifft ein Waggon

Weißkraut, Rotkraut
und
Wirsing

ein. Bestellung nimmt entgegen

Adam Krug

Für die uns anlässlich unserer

Silber-Hochzeit

zugesagten Glückwünsche sagen wir allen
herzlichen Dank.

Familie I. Hebler

Spangenberg, den 18. Sept. 1919.

Suche einige

Frauen zum Büroreinigen

nach 5 Uhr.

M. Woelm.

Beginn des Winterhalbjahres

1919/20

6. Oktober d. Js.

Anmeldungen schon jetzt erbeten!

Blunck & v. Boehn's Privat-Handelsschule
Hohenzollernstr. 26 CASSEL Lehrplan H.

Bekanntmachung.

Ich habe mich in Spangenberg Restaurant „Stadt Frankfurt“ als

Homöopath

niedergelassen und bin jeden Mittwoch von
1-4 Uhr nachmittags zu sprechen.

= Urin mitbringen =

Homöopath **G. Kühne,**
Niederhone

Vorsitzender der Vereinigung freier Heilpraktiker
zu Cassel.

Gesucht!

Jüngeres Mädchen, dem an einer besseren Ausbildung für Küche und Haus in gutem, bürgerlichem Haushalte gelegen, findet auf sofort angenehme Stellung, bei guter Verpflegung auf meiner Besitzung im Knüllgebirge.
Angebote an Frau Ingenieur **S. Brandt** aus
Kassel (Post Schwarzenborn, Kr. Ziegenhain)

Aufruf! Vorläufige Reichswehr

Das Vaterland braucht einen sicheren Schutz für den von uns allen erstrebten Wiederaufbau.

Wer als Freiwilliger in die vorläufige Reichswehr eintreten will mit Verpflichtung auf 3 oder 6 Monate, kann sich melden bei

Reichswehr-Werbezentrale Cassel, Königstr. 37

und den örtlichen Werbeposten.

Er findet dort die Bedingungen zum Eintritt.

Die tägliche Reichswehr-Zulage ist bis auf weiteres auf 5 Mark festgesetzt; außerdem wird mobile Verpflegung gewährt.

Nur Männer mögen sich melden, die gewillt sind, die vom Volke eingesezte Regierung zu schützen, militärische Zucht und Ordnung zu halten, den Vorgesetzten zu gehorchen und als tapfere und ehrliebende Soldaten Deutschland zu jeder Zeit und an jedem Orte zu verteidigen.

Zukünftige Standorte sind:

Für Infanterie mit M.-G. Cassel, Marburg (Jäger), Erfurt, Coburg und Rudolstadt,

„ Infanterie-Min.-Verf.-Komp. Cassel und Erfurt,

„ Kavallerie Erfurt und Hofgeismar,

„ leichte Artillerie Frittlar,

„ schwere Artillerie Niederzwehren b. Cassel und Erfurt,

„ Artillerie-Mehrtrupp Niederzwehren b. Cassel,

„ Inf.-Gesch.-Batterie Erfurt,

„ Pionier- und Min.-Verf.-Batt. Hann.-Münden,

„ Nachrichtentruppen Cassel,

„ Kraftfahrer-Truppen Cassel und Erfurt,

„ Flakabteilung 15 Straßburg

„ Eisenbahnregiment 2 Hannau.

Ganz besonders benötigt werden Freiwillige für das Hess.-Thür.-Wald.-Freikorps 3. Bt. Oberschleifen, Freiwilligen sammelstelle Ohrdruf. Hierfür werden gebraucht:

Für Infanterie und M.-G.-Truppen Bizefeldwebel, Unteroffiziere und Mannschaften.

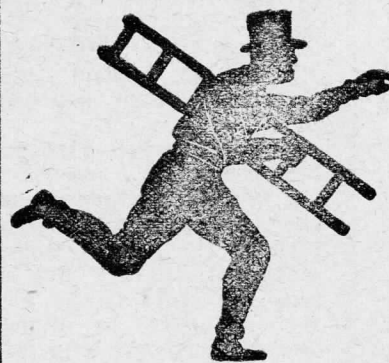
Für leichte Artillerie, schwere Artillerie und Inf.-Gesch.-Batt. Kanoniere und Fahrer.

Für Fuhrparkkolonne, Fahrer.

Für Nachrichtenzug Telegraphisten.

Ferner für alle Truppen Handwerker.

Reichswehr-Werbezentrale Cassel.



Schon die Großmutter

erkennt die Vorzüge von Dr. Gontner's Delwachslederputz

Nigrin

Tiefschwarzer Glanz. Nicht abfärbend.

A Alleiniger Hersteller: Carl Gontner, Göppingen (Württbg.)

Kaufe alle Sorten

FELLE

und

schlachte auch außerhalb

F. Stöhr.

Korbflasche

— 10 Liter Inhalt —

empfiehlt

M. J. Spangenthal Ww., Spangenberg.

Rotlaufgefahr!

Vorhebungsmittel, Heilmittel,
wenn Tierarzt nicht schnell erreichbar.

Apotheke Spangenberg.

Inserate

bis vormittags 9 Uhr erbeten.

Am Ausgang des Monats
trifft ein Wagen

**Rot- und
Weiskraut**

ein. Bestellungen nimmt entgegen

Hebler.

Ich suche

**Aufwartefrau
oder -Mädchen**

für Haus und Wäsche.

Frau Forstassessor
Baumann.

Kiste

(passend für ein Pianino zu
verpacken) gegen gute Vergütung zu leihen gesucht.

Angebote an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.